

PRESSEINFORMATION

KERSTIN CMELKA: NON-IDENTICAL TWINS

Eröffnung: 26.01.2006, 19.00

Ausstellungsdauer: 27.01.2006 bis 04.03.2006

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 11-19 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa 11-15 Uhr

Mit Kerstin Cmelka präsentiert der neue KUNST RAUM NOE seine erste Einzelausstellung. Non-Identical Twins kreist um scheinbar identische Gesten und Mimiken, um deren Ursprung und Verfremdung, um Geschlechterrollen und Macht. Die gebürtige Niederösterreicherin Kerstin Cmelka, die in Frankfurt studiert hat, deckt allein ein großes Materialienspektrum ab: Montage, Film, Fotos und Installationen sind die Basis für ihre Arbeit, die das kollektive Gedächtnis anzapft und spiegelt.

Cmelka verwendet vorhandene Bilder und Werke, die sie aus ihrem Kontext heraus nimmt und weiter entwickelt. Hier inszeniert sie diese als mimische Zwillingspaare und Hybride, die gegenübergestellt ihre Fremdheit offenbaren und beginnen, eine neue Geschichte zu erzählen.

Filmstills und Produktionsfotos von Truffaut und Bergman zeigen die Regielegenden als Gestensouffleure, deren mimischer Dialog mit ihren Darstellerinnen von Cmelka in einen neuen, intimen Kontext geführt wird. Die Entfremdung des Ausschnitthaften und die Manipulierbarkeit des vermeintlich Originären offenbaren gespiegelte Strukturen und die Abgründe zwischen Bild und Abbild.

Ikone, Dummy, Monster

Unheimlicher „Star“ der Schau ist eine Reproduktion der verschollenen Alma-Mahler-Puppe. Diese wurde ursprünglich 1915 von der Puppenmacherin Hermine Moos im Auftrag des Künstlers Oskar Kokoschkas gefertigt, dem sie als Model für seine Bilder, unweigerlich aber auch als Fetisch-Objekt und Abbild seiner ehemaligen Geliebten dienen sollte.

Die Ikone Alma Mahler, ihr Dummy, und nun ihr Monster. Kerstin Cmelka ist letztlich auf der Suche nach einer dritten Identität, und schafft ein Kabinett des Absurden, das den Mythos des Originals gleichermaßen enttarnt, wiederbelebt und neu zusammensetzt.

Kerstin Cmelka, geboren 1974 in Mödling, hat vor kurzem ihr Studium an der Städelschen Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt abgeschlossen und lebt und arbeitet seither in Berlin und Dresden.

Der KUNST RAUM NOE wurde im Oktober 2005 im Wiener Palais Niederösterreich eröffnet. Einzel- und Gruppenausstellungen junger KünstlerInnen, aber auch die Kombination von etablierten und neuen Künstlerinnen und Künstlern stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

Für das Jahr 2006 sind sechs Ausstellungen geplant - mehr Infos unter www.kunstraum.net.

Konzept: Verena Kaspar, Christiane Krejs

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!

BILDMATERIAL in druckfähiger Qualität (300 dpi) zum Download auf unserer Website:

<http://www.kunstraum.net/presse/ausstellung>

(klick auf Thumbnail – großes Bild öffnet sich, mit rechter Maustaste auf Bild – Bild speichern unter)

Pressekontakt: Marco Flammang, presse@kunstraum.net, T: 0676-880 10 630

KERSTIN C MELKA - BIOGRAFIE

Geboren 1974 in Mödling, Österreich.

1999 - 2005 Studium an der Hochschule für Bildende Künste - Städelschule, Frankfurt am Main, bei Monika Schwitte, Thomas Bayrle und Simon Starling.

2005 Meisterschülerin für Freie Bildende Kunst bei Simon Starling.

2005/2006 Atelierstipendium „dynamo.eintracht“ in Dresden.

Lebt in Berlin und Dresden.

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2005 Wer von diesen sieben (...), Studiogalerie Kunstverein Braunschweig

2005 Cmelka, Part/Schmidt, Kunstraum Galerie Arcade, Mödling

2005 Madonna, Kunsthaus Dresden

2004 Kerstin Cmelka Thomas Seidemann, Reuter, Dresden

2004 Bool, Chung, Cmelka, Fleischmann, Maeda, c/o Atle Gerhardsen, Berlin

2004 Fotosommergruppenausstellung, Galerie Meerrettich, Berlin

2004 Show me your sexy urbanity, Frankfurt am Main

2004 Heimspiel, Frankfurt am Main

2003 Frauenbilder, Landesmuseum Niederösterreich, St. Pölten, Österreich

2003 heute, Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden

2003 Vivere Venezia 2 - Recycling the Future, Biennale di Venezia

2003 Einfälle und Abfälle – Bilder aus der Filmwelt, IG Bildende Kunst, Wien

2001 Kerstin Cmelka Bernhard Schreiner – Ausgewählte Filme 1986–2001,

Galerie Maschenmode, Berlin

2000 Leuchtkasten, Luftraum, Frankfurt am Main

Seit 2000 Teilnahme an diversen Filmfestivals

Einzelausstellungen

2005 Non-Identical Twins, Kunstraum NÖ, Wien

2005 Garage 30, Frankfurt am Main

2004 O.T. (Export), the hell, Frankfurt am Main

2004 suspense, Kunsthalle 8, Wien

2003 Kerstin Cmelka, Schnittraum, Köln